DIE LINKE. Sachsen
1. Tagung des 16. Landesparteitages 13.-14. November 2021

A. Leitantrag

A.1. „Perspektive 2024“ - Sozial gerecht für Sachsen

Ä.A.1.9. Änderungsantrag: Inklusion

Einreicher*innen: Ann-Kathrin Legath, Birger Höhn (Landesinklusionsbeauftragte)

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Ergänzung in Z. 34: einfügen

„[...] und des Friedens **sowie der Inklusion**“

Begründung:

Behinderte Menschen haben in der sächsischen Politik kaum Ansprechpartner*innen, die sich für ihre Interessen und Anliegen – Barrierefreiheit für alle Behinderungen und in allen Bereichen – konsequent einsetzen. Besonders deutlich wurde dies in diesem Jahr, als Antrag der Regierungsfraktionen, der eigentlich nur kleine Schritte auf dem Weg zu mehr Barrierefreiheit zum Inhalt hatte, mit dem Slogan der außerparlamentarischen Selbstvertretung behinderter Menschen „Nichts ohne uns über uns“ übertitelt war.

DIE LINKE Sachsen ist und muss unserer Ansicht nach die Interessenvertretung behinderter Menschen sein bzw. werden, die alle diese Anliegen ebenso konsequent aufnimmt und weiterträgt.

Dasselbe gilt natürlich auch innerparteilich: Denn DIE LINKE Sachsen ist, soweit uns bekannt, die einzige Partei innerhalb Sachsens, die eigene Inklusionsbeauftragte durch Peers hat. Dies muss ausgebaut und gestärkt werden.

Entscheidung des Landesparteitages: